

# Beim Jubiläum

## 20 Jahre Kölner Stammtisch

Text: Lars Banka; Fotos: Lars Banka (4), Karlfried Steinhaus (1)

2015 ist das Jahr der großen Geburtstage und in diesen Reigen reiht sich der Stammtisch Forsbacher Mühle bei Köln ebenfalls ein. Dessen Initiator Frank Jesse lud darum auch am 9. Mai zu einem besonderen Treffen. Zum 20. Jubiläum hatte er sich etwas Besonderes ausgedacht und im Vorfeld, anders als üblich, feste Zusagen erbeten, damit das Orgateam besser planen könne.

Dieses Vorgehen ließ bereits einiges erahnen, denn sonst ist der Stammtisch Forsbacher Mühle eigentlich der Inbegriff für das Prinzip „wer kommt, der kommt.“ Bei gutem Wetter und mit ordentlich guter Laune im Gepäck reisten wir also an besagtem Samstag an und staunten nicht schlecht: Auf dem großen Park-



platz des Technologieparks Bergisch-Gadbach, auf dem wegen der großen Teilnehmerzahl das Treffen stattfand, tummelte sich bereits eine schöne Auswahl an Doppelwinkel-Fahrzeugen. Viele Leute waren bereits in Gespräche vertieft und überall tauchte Frank immer wieder auf, stand der Presse Rede und Antwort und erklärte den Ablauf des Tages. Den hatte er clever geplant. Es gab eine grobe Zeitvorgabe, die die Be-

sucher, ganz nach eigener Lust und Laune ausfüllen konnten. Auf die Ausfahrt, die individuell abgefahren werden konnte, freute ich mich schon, wusste ich doch, dass das Bergische Land so einige schöne Winkel bereit hält. Danach sollte es für uns Kaffee und die sagenumwobenen Waffeln geben, bevor wir aufbrechen wollten. Das Gala-Diner, das abends noch lockte, hätte ich gerne miterlebt. Da wir aber die Kleine „mit im Gepäck“ hatten und klar war, dass sie zeitig ins Bett gehört, hatten wir von vornherein diese Option ausgeschlossen. Nach ein paar Benzingesprächen auf dem Parkplatz drückte mir Frank für die Ausfahrt ein Roadbook mit Karte in die Hand. Darin war der Rundkurs

Der Parkplatz zum Jubiläums-Stammtisch reichte so gerade aus für die Masse der angereisten Citroën



minutiös verzeichnet und ließ schon auf dem Parkplatz jede Menge Fahrspaß erahnen. Tatsächlich führte der größte Teil der Route über „weiße Straßen“, also kleine, aber feine Nebenstrecken, die landschaftlich einfach schön waren. Durch Waldstücke über Berge und durch Täler zeigte hier der Landstrich aufs Beste, warum er so genannt wird. In einigen Abschnitten gab es Serpentina, die man sonst eher in den Alpen vermutet. So hatten nicht nur die Passagiere an Bord, sondern auch ich als „chef de la conduite“ mein Vergnügen.

Leider hört aber auch der schönste Rundkurs einmal auf und so kehrten auch wir wieder auf den inzwischen nochmals stärker gefüllte Parkplatz zurück. Es gab noch mehr spannende Gespräche und noch mehr schöne Autos. Ein Fest für das Auge und die Kamera. Darüber verging die Zeit wie im Fluge und nach dem Auftanken mit Kaffee mussten wir uns so langsam auf den Weg machen. Wenigstens konnte ich Ulrich noch kurz Hallo sagen, der just mit dem Pulk vom Stammtisch MünDsterland auf einer eigenen Anfahrt-Ausfahrt ankam, als wir aufbrechen wollten. Davor wollte ich Frank aber noch danken und die Hand schütteln. Als Veranstalter war er natürlich der gefragteste Mann des Tages, aber dann stand ich doch noch vor ihm und bedankte mich herzlich für die tolle Orga und den Tag. Das freute ihn, dann dachte er kurz nach: „Wie ist Deine Anmeldeumnummer?“ Ich zog den Zettel mit der Bestätigungsmail aus der Tasche und Frank huschte kurz davon, um gleich darauf mit einer prall gefüllten Goody-Tasche zurück zu kommen... Geschenke! Diese Tasche am Abend noch auszupacken und den Inhalt vor mir auszubreiten, war dann noch mal ein Fest. Das kleine Citroën-Modell hat gleich kleine Mädchenherzen höher schlagen lassen und auch die anderen kleinen und großen Gaben fanden großen Anklang. Damit hatte ich überhaupt nicht gerechnet und auch dafür möchte ich Frank Jesse noch einmal herzlich danken. Das war ein schöner, runder Geburtstag! **HP**



Sauber aufgereihter Familien-Stammbaum: Die großen Citroën



Schöne Spiegelung im Seitenfenster der alten ID

Der Autor samt „Gepäck“ musste kindgerecht wieder heimwärts

